

## **Qualifizierung zur Familien- Gesundheits- und Kinderkrankenschwester (FGKiP)**

### **3. Qualifizierungskurs**

#### **Qualifizierungsgrundlage und -inhalte:**

Die Qualifizierung der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER für Familienkindergesundheitspflegerinnen umfasst 270 Stunden und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Die gegenwärtig von der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER angebotene Qualifizierung orientiert sich an den Kompetenzprofilen des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen für Familienkindergesundheitspflegerinnen, da die Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern eine Qualifizierung entsprechend der Kompetenzprofile vorschreibt.

Die Qualifizierung gliedert sich in 10 Module mit insgesamt 270 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (UE), einschließlich einer Facharbeit.

Der Unterricht findet jeweils von Freitag bis Sonntag (lediglich in Modul 3 sind 4 Seminartage vorgesehen) statt und schließt nach 12 Monaten mit einer schriftlichen Prüfung ab.

#### **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt ist jede in Deutschland staatlich examinierte Kinderkrankenschwester / Kinderpflegerin mit einer 2-jährigen Berufserfahrung.

#### **Kosten:**

Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf 700,- € plus 50,- € Prüfungsgebühren. Die Kosten für Verpflegung in den Kaffeepausen betragen 80,- €. Die Teilnehmergebühren sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt zu überweisen.

#### **Anmeldung:**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich auf einem Formblatt der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER, das über die Homepage ausgedruckt oder telefonisch angefordert werden kann und ist verbindlich. Bei Abmeldung bis zu 6 Wochen vor Kursbeginn sind 20,- Stornierungsgebühr zu entrichten. Bei Abmeldung nach diesem Zeitpunkt ist die volle Kursgebühr zu entrichten.

**Ort der Fortbildung:**

Der Unterricht findet in den Seminarräumen der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER,  
Rühmkorffstr.1, 30163 Hannover statt.

**Informationen**

Weitere Information erhalten Sie

bei der Geschäftsführung der Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Tel. 0511- 279143-11 oder -12

Fax: 0511-27914322

Mail: [info@eine-chance-fuer-kinder.de](mailto:info@eine-chance-fuer-kinder.de)

oder über die Homepage der Stiftung [www.eine-chance-fuer-kinder.de](http://www.eine-chance-fuer-kinder.de)

**Modul 1 (3 Seminartage = 28 UE)**  
**Die professionelle Haltung weiter entwickeln**  
**03. - 05. Mai 2014**

**Freitag, 03.05.2014**

**(Prof. Adolf Windorfer, Lothar Rimpl, Stefanie Glaubitz) Moderation Lothar Rimpl**

- 10:00 – 11:30 Situation der Kinder- und Familiengesundheit in Deutschland  
(*Windorfer*)
- 11:30 – 11:45 Pause
- 11:45 – 13:15 Gefährdung des Kindeswohls  
(*Rimpl*)
- 13:15 – 14:15 Mittagspause
- 14:15 – 15:00 Aufgaben und Möglichkeiten von Fachkräften der Frühen Hilfen im Kinderschutz,  
(*Windorfer*)
- 15:00 – 15:45 Aufgaben und Möglichkeiten von Fachkräften der Frühen Hilfen im Kinderschutz,  
Darstellungen aus der Praxis (I)  
(*Glaubitz*)
- 15:45 – 16:00 Pause
- 16:00 – 17:30 Aufgaben und Möglichkeiten von Fachkräften der Frühen Hilfen im Kinderschutz,  
Darstellungen aus der Praxis (II)  
(*Glaubitz*)

**Samstag, 04.05.2014**

**(Lothar Rimpl, Prof. Kerstin Feldhoff); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Schweigepflicht und Kinderschutz  
(*Rimpl*)
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 - 12:15 Kinderschutz im Kinder- und Jugendhilferecht (Bundeskinderschutzgesetz)  
(*Feldhoff*)
- 12:15 – 13:15 *Mittagspause*
- 13:15 – 14:45 Kinderschutz im Familienrecht seit den Neuregelungen 2008/09  
(*Feldhoff*)
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (Art. 1  
Bundeskinderschutzgesetz, in Kraft seit dem 1.1.2012)  
(*Feldhoff*)
- 16:30 – 16:45 Pause
- 16:45 – 18:15 Fallarbeit  
(*Rimpl*)

**Sonntag, 05.05.2014**

**(Christiane Knoop); Moderation Irmgard Steudle-Stroscher**

- 09:00 – 10:30 Fallbesprechungen und Berichte aus der Praxis (I)
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Fallbesprechungen und Berichte aus der Praxis (II)
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Fallbesprechungen und Berichte aus der Praxis (III)
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Fallbesprechungen und Berichte aus der Praxis (IV)

**Modul 2 (3 Seminartage = 30 UE)**  
**Vertiefte Kenntnis der Pflegewissenschaft und des Qualitätsmanagements**  
**30. Mai – 01. Juni 2014**

**Freitag, 30.05.2014**

**(Lothar Rimpl, Prof. Adolf Windorfer); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 allgemeine rechtliche Grundlagen  
*(Rimpl)*
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 spezielle rechtliche Grundlagen  
*(Rimpl)*
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Datenschutz  
*(Rimpl)*
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Theorie und Praxis des Qualitätsmanagements (I)  
*(Windorfer)*
- 16:30 – 16:45 Pause
- 16:45 – 18:15 Theorie und Praxis des Qualitätsmanagements (II)  
*(Windorfer)*

**Samstag, 31.05.2014**

**(Elfriede Lorenz, Birgit Rückheim); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Problem- und Zielanalysen (I)  
*(Lorenz, Rückheim)*
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Problem- und Zielanalysen (II)  
*(Lorenz, Rückheim)*
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Qualitätsmanagement als Instrument der berufsübergreifenden Arbeit im Team  
*(Lorenz, Rückheim)*
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Methoden der Evaluation und Selbstreflexion  
*(Lorenz, Rückheim)*
- 16:30 – 16:45 Pause
- 16:45 – 18:15 Praktische Übungen  
*(Lorenz, Rückheim)*

**Sonntag, 01.06.2014**

**(Ursula Nünemann); Moderation Adolf Windorfer**

- 09:00 – 10:30 Reflexion beruflicher Prozesse und Tätigkeitsabläufe; Aktivierung und Nutzung von vorhandenen persönlichen Ressourcen
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Regelmäßige Fallbesprechung und Überprüfung bisheriger Maßnahmen; Minimierung psychosozialer Reibungsverluste
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Entwicklung sozialer Basiskompetenz; Förderung der Motivation für Veränderung individueller Veränderungsprozesse
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Entlastung mittels Kommunikation; Erarbeitung von Handlungsalternativen
- 16:30 – 16:45 Pause
- 16:45 – 18:15 Optimierung von Arbeitsprozessen; Umsetzung von Organisationszielen

**Modul 3 (3 Seminartage = 26 UE)**  
**Entwicklungs- und gesundheitsförderndes Handeln bei Eltern und Kindern;**  
**Erkennen von Störfaktoren und deren Bearbeitung (I)**  
**04. – 06. Juli 2014**

**Freitag, 04.07.2014**

**(Elfriede Lorenz, Birgit Rückheim); Moderation Adolf Windorfer**

- 10:00 – 11:30 Einführung in die kollegiale Beratung (warum, weshalb, wie strukturiert beraten?) (Lorenz, Rückheim)
- 11:30 – 11:45 Pause
- 11:45 – 13:15 Praxis der kollegialen Fallberatung; eigenständiges Erarbeiten einer Fallpräsentation (I) (Lorenz, Rückheim)
- 13:15 – 14:15 Mittagspause
- 14:15 – 15:45 Praxis der kollegialen Fallberatung; eigenständiges Erarbeiten einer Fallpräsentation (II) (Lorenz, Rückheim)
- 15:45 – 16:00 Pause
- 16:00 – 17:30 Professionelle Distanz in der Praxis (Lorenz, Rückheim)

**Samstag, 05.07.2014**

**(Ruth Winkelhaus); Moderation Irmgard Steudle-Stroscher**

- 09:00 – 10:30 Lesen und Verstehen von Bescheiden (I)
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Lesen und Verstehen von Bescheiden (II)
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Lesen und Verstehen von Bescheiden (III)
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Lesen und Verstehen von Bescheiden (IV)

**Sonntag, 06.07.2014**

**(Judith Kreuziger); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Pflge-theorien (I)
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Pflge-theorien (II)
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Pflegeprozesse und -diagnostik (I)
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Pflegeprozesse und -diagnostik (II)
- 16:30 – 16:45 Pause
- 16:45 – 18:15 Pflegeprozesse und -diagnostik (III)

**Modul 4 (3 Seminartage = 26 UE)**  
**Gesellschaftliche, politische und rechtliche Rahmenbedingungen in das Pflegehandeln integrieren und Arbeiten in Netzwerken**  
**07. – 09. September 2014**

**Freitag, 07.09.2014**

**(Christoph Grote, Silke Gottschalk, Lothar Rimpl); Moderation Lothar Rimpl**

- 10:00 – 11:30 Umgang mit Vätern (I)  
*(Grote)*
- 11:30 – 11:45 Pause
- 11:45 – 13:15 Umgang mit Vätern (II)  
*(Grote)*
- 13:15 – 14:15 Mittagspause
- 14:15 – 15:45 Aufgaben der Polizei  
*(Gottschalk)*
- 15:45 – 16:00 Pause
- 16:00 – 17:30 Beratungsstellen und Träger der freien Wohlfahrtshilfe  
*(Rimpl)*

**Samstag, 08.09.2014**

**(Martin Ahlrichs, Nelli Estina, Afsaneh Zandi); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Strukturen und Aufgaben der Gesundheits- und Jugendverwaltung auf Bundes- Landes- und kommunaler Ebene (I)  
*(Ahlrichs)*
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Strukturen und Aufgaben der Gesundheits- und Jugendverwaltung auf Bundes- Landes- und kommunaler Ebene (II)  
*(Ahlrichs)*
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Strukturen und Aufgaben der Gesundheits- und Jugendverwaltung auf Bundes- Landes- und kommunaler Ebene (III)  
*(Ahlrichs)*
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Aufgaben und Möglichkeiten der Frauenhäuser (I)  
*(Nelli Estina, Afsaneh Zandi)*
- 16:30 – 16:45 Pause
- 16:45 – 18:15 Aufgaben und Möglichkeiten der Frauenhäuser (II)  
*(Nelli Estina, Afsaneh Zandi)*

**Sonntag, 09.09.2014**

**(Dr. Christine Klapp, Carsten Amme); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Erkennen und Betreuen von psychisch kranken Eltern (I)  
*(Klapp)*
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Erkennen und Betreuen von psychisch kranken Eltern (II)  
*(Klapp)*
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Erkennen und Betreuen von psychisch kranken Eltern (III)  
*(Klapp)*
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Betreuung und Vormundschaft; rechtliche Grundlagen  
*(Amme)*

**Modul 5 (3 Seminartage = 28 UE)**  
**Entwicklungs- und gesundheitsförderndes Handeln bei Eltern;**  
**Erkennen von Störfaktoren und deren Bearbeitung (II)**  
**11. – 13. Oktober 2014**

**Samstag, 11.10.2014**

**(Reinhard Laskowski, Lothar Rimpl) Moderation Lothar Rimpl**

- 10:00 – 11:30 Suchtprobleme, ihr Entstehen, ihre Häufigkeit und ihr Erkennen  
(Laskowski)
- 11:30 – 11:45 Pause
- 11:45 – 13:15 Suchtprobleme, ihr Erkennen und Hilfemöglichkeiten  
(Laskowski)
- 13:15 – 14:15 Mittagspause
- 14:15 – 15:45 Umgang mit suchtkranken Eltern  
(Laskowski)
- 15:45 – 16:00 Pause
- 16:00 – 17:30 Umgang mit suchtkranken Eltern und /oder Familienangehörigen  
(Laskowski)
- 17:30 – 17:45 Pause
- 17:45 – 19:15 System der verschiedenen Beratungsstellen und Angebote  
(Rimpl)

**Sonntag, 12.10.2014**

**(Dr. Liane Simon) Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Deeskalationstraining (I)
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Deeskalationstraining (II)
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Deeskalationstraining (III)
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Deeskalationstraining (IV)
- 16:30 – 16:45 Pause
- 16:45 – 18:15 Praktische Übungen

**Montag, 13.10.2014**

**(Dr. Thorsten Sueße); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Borderline-Syndrom, Erkennen und Hilfemaßnahmen (I)
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Borderline-Syndrom, Erkennen und Hilfemaßnahmen (II)
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Rolle der Sozialpsychiatrischen Dienste und ihre Hilfemöglichkeiten, speziell bei psychisch kranken Eltern (I)
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Rolle der Sozialpsychiatrischen Dienste und ihre Hilfemöglichkeiten, speziell bei psychisch kranken Eltern (II)

**Modul 6 (3 Seminartage = 26 UE)**  
**Entwicklungs- und gesundheitsförderndes Handeln bei Eltern und Kindern;**  
**Erkennen von Störfaktoren und deren Bearbeitung**  
**Fragen im Zusammenhang mit der Freiberuflichkeit**  
**05. - 07. Dezember 2014**

**Freitag, 05.12.2014**

**(Prof. Evelyn Kattner); Moderation Lothar Rimpl**

- 10:00 – 11:30 Normale physische und psychische Entwicklung des Säuglings und des Kleinkindes (I)  
 11:30 – 11:45 Pause  
 11:45 – 13:15 Angeborene Störungen und chronische Erkrankungen bei Kindern, Ursache, Erkennen und Versorgen  
 13:15 – 14:15 Mittagspause  
 14:15 – 15:45 Ernährung des gesunden Säuglings und Kleinkindes (I)  
 15:45 – 16:00 Pause  
 16:00 – 17:30 Ernährung des kranken Säuglings und Kleinkindes (II)

**Samstag, 06.12.2014**

**(Mechthild Hoehl); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Fragen zur Freiberuflichkeit(I)  
 10:30 – 10:45 Pause  
 10:45 – 12:15 Fragen zur Freiberuflichkeit (II)  
 12:15 – 13:15 Mittagspause  
 13:15 – 14:45 Fragen zur Freiberuflichkeit (III)  
 14:45 – 15:00 Pause  
 15:00 – 16:30 Fragen zur Freiberuflichkeit (IV)  
 16:30 – 16:45 Pause  
 16:45 – 18:30 Fragen zur Freiberuflichkeit (V)

**Sonntag, 07.12.2014**

**(Dr. Zeliha Vural, Prof. Adolf Windorfer); Moderation Lothar Rimpl**

- 09:00 – 10:30 Gesundheitliche Probleme bei Kindern mit Migrationshintergrund und ihre Betreuung  
 (*Vural*)  
 10:30 – 10:45 Pause  
 10:45 – 12:15 Zugang zu Familien mit Migrationshintergrund  
 (*Vural*)  
 12:15 – 13:15 Mittagspause  
 13:15 – 14:45 Systematik bei der Betreuung von Familien, Vorbereitung Facharbeit (I)  
 (*Rimpl, Windorfer*)  
 14:45 – 15:00 Pause  
 15:00 – 16:30 Systematik bei der Betreuung von Familien, Vorbereitung Facharbeit (II)  
 (*Rimpl, Windorfer*)



**Modul 7 (3 Seminartage = 26 UE)**  
**Anleitungs-, Schulungs- und Beratungssituation für Familien und einzelne Familienmitglieder – Kommunikation in Theorie und Praxis**  
**23. – 25. Januar 2015**

**Freitag, 23.01.2015**

**(Ursula Nünemann, Petra Stolecki /Jutta Vollenweider); Moderation I. Steudle-Stroscher**

- 10:00 – 11:30 Professionelle Distanz  
(Nünemann)
- 11:30 – 11:45 Pause
- 11:45 – 13:15 Professionelle Distanz  
(Nünemann)
- 13:15 – 14:15 Mittagspause
- 14:15 – 15:45 Vorstellung der Teilnehmerinnen, Seminarüberblick und Erwartungsabfrage  
(Stolecki, Vollenweider)
- 15:45 – 16:00 Pause
- 16:00 – 17:30 Personenwahrnehmung in Kommunikationsprozessen / Übungen zur  
Personenwahrnehmung (I + II)  
(Stolecki, Vollenweider)

**Samstag, 24.01.2015**

**(Petra Stolecki /Jutta Vollenweider); Moderation Irmgard Steudle-Stroscher**

- 09:00 – 10:30 Reflexion eigener Stärken im Umgang mit Familien
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Präsentation der Stärken
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Nonverbale Kommunikation: körperliche Signale erkennen und bewerten
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Praktische Übungen zum Thema Körpersprache
- 16:30 – 16:45 Pause
- 16:45 – 18:15 Informationsverlust im Kommunikationsprozess

**Sonntag, 25.01.2015**

**(Petra Stolecki /Jutta Vollenweider); Moderation Irmgard Steudle-Stroscher**

- 09:00 – 10:30 Kommunikationsmodell „die vier Seiten einer Nachricht“
- 10:30 – 10:45 Pause
- 10:45 – 12:15 Anwendung des Modells auf Fallbeispiele aus der Praxis
- 12:15 – 13:15 Mittagspause
- 13:15 – 14:45 Praktische Umsetzung der Lerninhalte in Rollenspielen (I)
- 14:45 – 15:00 Pause
- 15:00 – 16:30 Praktische Umsetzung der Lerninhalte in Rollenspielen (II), Seminarreflexion  
und Abschlussfeedback

**Modul 8 (3 Seminartage = 26 UE)**  
**Professionelles Wissen und professionelle Haltung weiter entwickeln**  
**Professioneller Umgang mit Belastungen im Arbeitsalltag und**  
**Kompetenzerweiterung zur Unterstützung konstruktiver Veränderungsprozesse**  
**06. - 08. Februar 2015**

**Freitag, 06.02.2015**

**(Ute Pegel-Rimpl / Christiane Ringhoff-Kardaß); Moderation Irmgard Steudle-Stroscher**

10.00 – 11.30 Stresserleben und Stressreaktionen  
11.30 – 11.45 Pause  
11.45 – 13.15 Stresserleben und Stressreaktionen  
13.15 – 14.15 Mittagspause  
14.15 – 15.45 Stressmanagement: 3 Ebenen der Stressbewältigung  
15.45 – 16.00 Pause  
16.00 – 17.30 Stressmanagement: 3 Ebenen der Stressbewältigung

**Samstag, 07.02.2015**

**(Ute Pegel-Rimpl / Christiane Ringhoff-Kardaß); Moderation Irmgard Steudle-Stroscher**

09.00 – 10.30 Work-Life-Balance: Bestandsaufnahme  
10.30 – 10.45 Pause  
10.45 – 12.15 Work-Life-Balance: Techniken zur Zeitstrukturierung  
12.15 – 13.15 Mittagspause  
13.15 – 14.45 Work-Life-Balance: lösungsorientierte Veränderung durch Retearming  
14.45 – 15.00 Pause  
15.00 – 16.30 Konzepte der Salutogenese: von den Gesunden lernen  
16.30 – 16.45 Pause  
16.45 – 18.15 Konzepte der Salutogenese: von den Gesunden lernen

**Sonntag, 08.02.2015**

**(Ute Pegel-Rimpl); Moderation Irmgard Steudle-Stroscher**

09.00 – 10.30 „Motivational Interviewing“ – eine Beratungshaltung zur Motivation für Veränderung bei gering motivierten Menschen  
10.30 – 10.45 Pause  
10.45 – 12.15 Motivational Interviewing – Übungen: „mit dem Widerstand tanzen“,  
12.15 – 13.15 Mittagspause  
13.15 – 14.45 Motivational Interviewing – Selbstwirksamkeitsübungen  
14.45 – 15.00 Pause  
15.00 – 16.30 Motivational Interviewing – Übertragbarkeit in die praktische Arbeit

**Modul 9 (3 Seminartage = 26 UE)**  
**Eltern-Kind-Bindung fördern und unterstützen**  
**13. - 15. März 2015**

**Freitag, 13.03.2015**  
**(Ursula Stegemann); Moderation Lothar Rimpl**

10:00 – 11:30 Ursachen und Formen von Kindesvernachlässigung  
 11:30 – 11:45 Pause  
 11:45 – 13:15 Störungen des Bindungsverhaltens, Ursachen und Folgen  
 13:15 – 14:15 Mittagspause  
 14:15 – 15:45 Erkennen von Störungen des Bindungsverhaltens (I)  
 15:45 – 16:00 Pause  
 16:00 – 17:30 Erkennen von Störungen des Bindungsverhaltens (II)

**Samstag, 14.03.2015**  
**(Ursula Stegemann); Moderation Lothar Rimpl**

09:00 – 10:30 Erkennen von Störungen des Bindungsverhaltens (III)  
 10:30 – 10:45 Pause  
 10:45 – 12:15 Ansätze und Strategien zur Verbesserung des Bindungsverhaltens (I)  
 12:15 – 13:15 Mittagspause  
 13:15 – 14:45 Ansätze und Strategien zur Verbesserung des Bindungsverhaltens (II)  
 14:45 – 15:00 Pause  
 15:00 – 16:30 „Unruhige Babies“, überforderte Mütter und Väter (I)  
 16:30 – 16:45 Pause  
 16:45 – 18:15 „Unruhige Babies“, überforderte Mütter und Väter (II)

**Sonntag, 15.03.2015**  
**(Dr. Anette Debertin, Edith Pulz-Künzel); Moderation Lothar Rimpl**

09:00 – 10:30 Gefährdung des Kindeswohls  
*(Debertin)*  
 10:30 – 10:45 Pause  
 10:45 – 12:15 Erkennen von Kindesmisshandlung und Intervention (I)  
*(Debertin)*  
 12:15 – 13:15 Mittagspause  
 13:15 – 14:45 Erkennen von Kindesmisshandlung und Intervention (II)  
*(Debertin)*  
 14:45 – 15:00 Pause  
 15:00 – 16:30 Sexualberatung bei Jugendlichen  
*(Pulz-Künzel)*

**Modul 10 (= 20 UE)  
Anfertigen einer Facharbeit**

**Modul 11 (1 Seminartag = 8 UE)  
Schriftliche Prüfung und Vorstellen der Facharbeit  
18. April 2015**

**Samstag, 18.04.2015  
(Prof. Adolf Windorfer)**

10:00 – 12:00 Schriftliche Prüfung

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:30 Vorstellen der Facharbeit durch die Teilnehmerinnen(I)

14:30 – 14:45 Pause

14:45 – 16:15 Vorstellen der Facharbeit durch die Teilnehmerinnen(II)

16:15 – 17:00 Pause

17:00 – 18:30 Vorstellen der Facharbeit durch die Teilnehmerinnen (III)